

## Haunstetten etabliert sich

**Haunstetten (htr)** Beim FC Haunstetten scheint der Knoten in der Fußball-Kreisliga Neumarkt/Jura Ost endgültig geplatzt zu sein. Mit einem überzeugenden 3:0 (1:0) Sieg gegen den SV Mühlhausen kletterte der Aufsteiger auf den siebten Tabellenplatz und vergrößerte den Abstand zu den Abstiegsrängen auf fünf Zähler.

In dem Spiel gegen die Sulztaler stand diesmal nicht nur die Abwehrreihe wie gewohnt sicher, sondern auch der Angriff überzeugte mit drei Toren, wobei einmal Mühlhausens Defensive tatkräftig mithalf.

Obwohl Spielertrainer Dominik Betz die Viererkette wegen des verletzungsbedingten Ausfalls von Florian Bauer umstellen musste, ließen Torwart Rainer Reiter und seine Abwehr zum zweiten Mal in Folge keinen Gegentreffer zu. Sie sind die Garanten für das bisher gute Abschneiden in der Kreisliga.

In der ersten halben Stunde brachten beide Mannschaften wenig Konstruktives zusammen. Lediglich Johannes Schneider setzte sich einmal auf dem linken Flügel durch, seinen Pass in die Mitte verpasste Lukas Betz nur knapp. Schrecksekunde für den FC Haunstetten in der 20. Minute. Bei einem Kopfballduell zog sich Dominik Betz eine Platzwunde unterhalb des rechten Auges zu. Der Spielertrainer biss die Zähne zusammen und kehrte nach zehn Minuten mit einem Verband zurück - und wie. Er ebnete in der 40. Minute den Weg zum Erfolg, indem er einen Angriff über Jonas Schneider und Jeton Shala mit einem Schuss in den Winkel zum 1:0 abschloss.

Gegen eine insgesamt schwache Mühlhausener Mannschaft legte der FC Haunstetten nach der Pause nach. In der 50. Minute war nach einem Eckball von Peter Sahliger die Verwirrung im Fünfmeteraum der Mühlhausener groß und ein SV-Abwehrspieler traf bei einem Befreiungsschlag ins eigene Tor. Auch dem 3:0 in der 57. Minute ging ein Eckball voraus, diesmal brachten die Oberpfälzer den Ball zwar aus dem Strafraum, aber genau vor die Füße von Jonas Schneider, der dem Mühlhausener Schlussmann Philipp Emmerling mit einem Schuss aus 20 Meter keine Abwehrchance ließ.

Erst jetzt spielten die Gäste etwas mutiger nach vorne und bemühten sich um den Anschlussstreffer. Letztlich blieb es beim Bemühen und der FC Haunstetten hätte das Ergebnis noch höher schrauben können, wenn er die sich nun ergebenden Konterchancen konsequenter zu Ende gespielt hätte. Erfreut registrierte Vorstand Xaver Wittmann nach dem Spiel, dass der FC Haunstetten in der Tabelle nun vor dem TSV Greding platziert ist.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Lukas Schneider, Florian Ferstl, Matthias Buchberger, Christian Kögler, Johannes Schneider, Jonas Schneider, Peter Sahliger, Jeton Shala, Dominik Betz, Lukas Betz (Matthias Schneider, Stephan Kiehner)

*Von Hubert Schneider*



**Trotz Handicaps ebnete Spielertrainer Dominik Betz für Haunstetten den Weg zum Erfolg.**